



Die Brücke

20. Jahrgang

Nr. 01/2017

www.heinfels.at



Fotocollage: Franz Kollreider

Mitten im Frühling ...



Inhaltsverzeichnis

Berichte

Vorwort	1
Aus dem Gemeinderat	2
Babykaffee	3
Ehrenbürgerwürde für Erwin Breitingner	3
25 Jahre Gemeindepartnerschaft	4
Seniorenweihnachtsfeier	6
Generationenplausch	8

Vereine

Feuerwehr Panzendorf	10
Feuerwehr Tessenberg	11
Musikkapelle Heinfels im Dreiklang	12
Bäuerinnenorganisation Tessenberg	13
Landjugend/Jungbauernschaft Panzendorf	14
Landjugend/Jungbauernschaft Tessenberg	15
Pfarrkirchenrat Heinfels	16
Pfarrgemeinderat Heinfels	17
TSU Heinfels	18
Seniorenbund Heinfels	19

Bildung/Familiäres

Nachbarschaftshilfe Heinfels	20
die bunte Seite	21
Bücherei Heinfels	22
Volksschule Tessenberg	23
Goldene Hochzeitsjubiläen	24
Umzüge, Zuzüge, Geburten, Todesfälle	25

gamma3
GRAFIK DRUCK INTERNET WERBUNG

ARGE Mitteregger - Mühlmann
A-9920 Sillian 114
Tel: 0043 (0)4842 20037
info@gamma3.at / www.gamma3.at

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Heinfels, Panzendorf 126, 9919 Heinfels
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Georg Hofmann MBA
Das Redaktionsteam: Klaus Geiler, Franz Kollreider, Alexander Mayr, Friedl Mayr, Rita Niedertscheider, Christoph Pitterl



Vorwort des Bürgermeisters



Geschätzte Gemeindegewissinnen
und Gemeindegewissler,
liebe Jugend von Heinfels!

Das erste Vierteljahr 2017 ist bereits wieder vergangen. Am 20. März hat die Jahreszeit Frühling begonnen. Auf einen sehr kalten Jänner folgten einer der 15 wärmsten Februar-Monate und der wärmste März der 251-jährigen Messgeschichte. Der März 2017 lag 3,5°C über dem vieljährigen Mittel. Bei den Frühlingspflanzen macht sich die milde Witterung bemerkbar und sie beginnen früher zu blühen. Aber nicht nur die Frühlingspflanzen starten früher. Viele von uns stehen schon in den Startlöchern, um mit den Gartenarbeiten, dem Frühjahrsputz oder mit geplanten Bauarbeiten zu beginnen.

Auch bei den Großbaustellen der Gemeinde Heinfels wurde schon wieder mit den Bauarbeiten begonnen. Vor allem beim Hochwasserschutzprojekt Villgratenbach drängt die Zeit, denn bis zum Beginn der Schneeschmelze und des Wasseranstieges müssen die Bauarbeiten in der Bachsohle des Villgratenbaches abgeschlossen sein.

Erfreulich ist auch der Baufortschritt bei der Umsetzung des Ausbaues der Wasserversorgungsanlage Panzenhof. Am 17. März 2017 konnte der neue Trinkwasserbehälter in Hinterheinfels mit einem Speichervolumen von ca. 250 m³ Trinkwasser in Betrieb genommen werden. Damit stehen mit dem Trinkwasserspeicher Kolenchen insgesamt ca. 400 m³ Wasser für die Deckung des täglichen Wasserbedarfes der Bevölkerung und der Betriebe zur Verfügung. Zwischenzeitlich wurde mit der Ausführung der Hochzonenleitung zum Anwesen Steidl begonnen. Als nächstes wird die Hochzonenleitung zum Anwesen Kofler und zur Burg Heinfels hergestellt.



Bis Ende März eines jeden Jahres muss die Jahresrechnung des Vorjahres vom Gemeinderat behandelt werden. Die Jahresrechnung 2016 wurde nach der Prüfung durch den Überprüfungsausschuss dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt und mehrheitlich beschlossen.

Der Rechnungsabschluss weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen in Höhe von 3.920.616,77 € und Ausgaben in Höhe von 3.197.022,26 € aus. Erfreulich ist, dass der Verschuldungsgrad der Gemeinde von 21,39 % auf 17,35 % gesenkt werden konnte.

Zusammenfassend zeigt der Rechnungsabschluss 2016 ein äußerst erfreuliches Ergebnis, weil ein positiver Abschluss mit einem großen Überschuss in Höhe von 723.594,51 € erwirtschaftet werden konnte. Der hohe Überschuss ergab sich vor allem durch Probleme bei der technischen Abnahme der Feuerwehrfahrzeuge und der Ausfinanzierung der neuen Gemeindestraße im Gewerbegebiet.

Abschließend wünsche ich Euch viel Spaß beim Lesen dieser Gemeindezeitung und freue mich über jedes Gespräch.

Euer Bürgermeister
Georg Hofmann

Sprechstunde beim Bürgermeister:
Terminvereinbarungen unter 04842/6326-11



Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 29. März 2017

Raumordnung

Der Gemeinderat hat Raumplaner Dipl.-Ing. Wolfgang Mayr mit der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzepts der Gemeinde Heinfels betraut. In der Zwischenzeit fanden etliche Gespräche mit den von Änderungen betroffenen Grundstückseigentümern statt. Der Raumplaner informiert den Gemeinderat über die bisherigen Arbeiten und den aktuellen Verfahrensstand und gibt die weiteren Termine bekannt. Die Frist für die Fortschreibung des ÖROKs endet im Juli 2017.

Im Haus von Peter Huber in Hinterheinfels soll ein Produktionsbetrieb eingerichtet werden, was in der derzeitigen Widmung als „Freiland“ nicht möglich ist. Das betreffende Grundstück inklusive der beiden benachbarten Häuser von Erwin Webhofer und Bernhard Huber liegen nicht nur im „Freiland“ ein, sondern befinden sich in einer ökologischen Freihaltefläche. Das Raumordnungskonzept der Gemeinde Heinfels wird dahingehend richtiggestellt, dass die Festlegung der ökologischen Freihaltefläche für das bebaute Gebiet entfernt wird. Weiters wird das Grundstück von Peter Huber in „gemischtes Wohngebiet“ gewidmet.

Überbauung des öffentlichen Guts

Robert Webhofer plant die nordöstlich seiner Hofstelle bestehende Ferienwohnung abzureißen und neu aufzubauen. Dabei überragen Vordach und Balkon die im Süden und Südwesten angrenzende Gemeindestraße. Dieser Überbauung wird zugestimmt, weil durch die Baumaßnahmen keine zusätzlichen Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs entstehen.

Brunnweg

Der öffentliche Gemeindeweg „Brunnweg“ in Tessenberg wurde verlegt, damit er mit Kraftfahrzeugen befahren werden kann. Dies ist sowohl für die Holzbringung als auch für die Instandhaltung des Tessenberger Baches von Vorteil. Nach Abschluss der Bauarbeiten hat die Vermessungskanzlei Neumayr eine Vermessung durchgeführt. Anhand der Vermessungsurkunde wird nun die Grundbuchsordnung hergestellt.

Waldaufsichtskosten

Die anteiligen Kosten für unseren Waldaufseher können nach der Gemeindeordnung teilweise auf die Waldbesitzer umgelegt werden. Bei Gesamtkosten für die Gemeinde Heinfels von 16.250 € können 5.300,- € auf die Besitzer von Wirtschaftswald im Ertrag und die Besitzer von Schutzwald im Ertrag umgelegt werden. Die betreffende Verordnung wird beschlossen.

Gemeindeüberprüfung

Der Gemeindeüberprüfungsausschuss hat am 2. März die Gemeindegebarung geprüft. Obmann Erwin Bachmann erstattet dem Gemeinderat Bericht darüber. Es konnten grundsätzlich keine Unstimmigkeiten festgestellt werden.

Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung 2016 weist Gesamteinnahmen in der Höhe von 4,15 Mio. € und Gesamtausgaben von 3,66 Mio. € aus. Demnach wurde praktisch ein Überschuss von knapp einer halben Million Euro erwirtschaftet. Die Gemeinde Heinfels Immobilien KG hat das vergangene Jahr mit einem Abgang von rund 5.300 € beendet. Dieser Betrag wird von der Gemeinde Heinfels abgedeckt.

Personal

Walter Huber wird wiederum als Unterstützung des Bauhof-Teams für ein halbes Jahr in den Gemeindedienst gestellt.

DER NEUE INSIGNIA
Zeit für ein Statement

DER NEUE CROSSLAND X
it's a good life

Auto-Lusser
Panzendorf 120
A-9919 Heinfels
T: 0043 (0)4842 / 6245
F: 0043 (0)4842 / 6245 -20
www.auto-lusser.at

Wir leben Autos.



Babykaffee

Ein gemeinsamer Vormittag mit den Jüngsten unserer Gemeinde

Jedes neugeborene Kind in der Gemeinde Heinfels erhält einen „Wickelrucksack“ als Willkommensgeschenk der Gemeinde.

Bei einem gemütlichen Treffen mit Kaffee und Kuchen im Gemeindeamt überreichte Bürgermeister Georg Hofmann die Rucksäcke mit praktischem Inhalt an die Eltern der Neugeborenen des Jahres 2016.

Begeistert vom Vormittag zeigten sich nicht nur die anwesenden Mütter sondern auch die „Hauptdarsteller“ Nora, Jonathan, Simone, Franziska, Hanna, Lea und Elishah.



Bürgermeister Georg Hofmann, Kathrin Moser mit Hanna, Sandra Senfter mit Elishah, Gerda Schönegger mit Simone, Sabrina Geiler mit Lea, Hemma Pitterl mit Franziska, Cornelia Außerhofer mit Jonathan und Sarah Pichler mit Nora

Ehrenbürgerwürde für Erwin Breitinger

Neuigkeiten aus unserer Partnergemeinde Oberderdingen

Im Rahmen einer Feierstunde hat Oberderdingens Bürgermeister Thomas Nowitzki am Freitag, 7. April 2017, in der Eugen-Gültlinger-Halle in Oberderdingen den Ehrenbürgerbrief an Bürgermeister a. D. Erwin Breitinger übergeben.

Erwin Breitinger hat sich mehr als vier Jahrzehnte für die Gemeinde Oberderdingen in außergewöhnlicher Weise eingesetzt. In seiner 32-jährigen Amtszeit hat Erwin Breitinger mit hoher fachlicher Kompetenz, großer Tatkraft und einem vielfach unter Beweis gestellten Weitblick zusammen mit dem Gemeinderat die Entwicklung in Oberderdingen maßgeblich gestaltet. In Würdigung seiner Verdienste um die Gemeinde und ihre Bürger hat der Gemeinderat von Oberderdingen den Beschluss gefasst, Herrn Breitinger die höchste Auszeichnung, die eine Gemeinde vergeben kann, zu verleihen und ihn zum Ehrenbürger zu ernennen.

An der Feierstunde nahm auch unser Bürgermeister Georg Hofmann mit seiner Frau Romana teil.

Erwin Breitinger ist ein Gründervater unserer Gemeindeparkerschaft mit Oberderdingen. In seinen Grußworten würdigte Bgm. Hofmann die Verdienste von Erwin Breitinger für die Gemeindeparkerschaft: „Er hat erkannt, dass die Partnerschaftsbewegung als größte und erfolgreichste Friedensbewegung nach den beiden verhängnisvollen Weltkriegen ein wichtiger Baustein für das Europa der Zukunft ist und sie dazu beiträgt, eine gesamteuropäische Identität aufzubauen“.



Die Bürgermeister Hofmann, Breitinger und Nowitzki



25 Jahre Gemeindepartnerschaft

Ausflug nach Oberderdingen - 28. bis 30. Oktober 2016

Am Freitag, 28. Oktober 2016, machte sich eine 30-köpfige Delegation unserer Gemeinde auf den Weg nach Oberderdingen. Anlass für die Reise war die Feier der 25-jährigen Gemeindepartnerschaft. Nachdem dieses Jubiläum bereits letztes Jahr bei uns in Heinfels gefeiert wurde, stand nun die Feier in Oberderdingen an.

Nach der mehrstündigen Busfahrt klang der erste Abend mit einem gemeinsamen Abendessen im Hotel Lindner aus. Am Samstag ließ ein reichhaltiges Programm mit Besuch des Amtshofes, des E.G.O-Museums, des Naturerlebnis-Bades Flehingen, der Kindertagesstätte, des Derdinger Horns mit Spaziergang durch die Weinberge und eines Weingutes keine Langeweile aufkommen.

Höhepunkt des Ausflugs war die Partnerschaftsfeier in der Eugen-Gültlinger-Halle am Abend.

Am Sonntag stand nach einer kurzen Stadt- bzw. Bauernhofführung und einer Besichtigung des neuen Oberderdinger Feuerwehrhauses die Fahrt in die Heimat auf dem Programm. Am Ende der langen Reise waren sich alle einig: Oberderdingen 2016 - ein unvergessliches Erlebnis!

Fotos: Regina Steidl, Christoph Pitterl



Gruppenfoto mit Freunden aus Oberderdingen vor dem neuen Feuerwehrhaus







Seniorenweihnachtsfeier

18. Dezember 2016



Fotos: Franz Kollreider

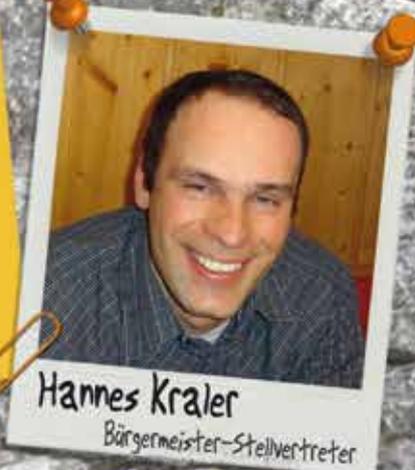




Generationen - Flauschi



Geburtsjahr
1981
Beruf
technischer Angestellter
und Landwirt
Familienstand
ledig,
Freundin Michi



Hannes Kraller
Bürgermeister-Stellvertreter



Georg Hofmann
Bürgermeister

Geburtsjahr
1961
Beruf
Bauingenieur
Familienstand
verheiratet mit
Romana
Kinder
Fabian (23),
Laura (21)

Bildung heute ist sehr wichtig. Es hat sich im Bereich der Bildung im Vergleich zu früher einiges verändert. Bildung hört das ganze Leben nicht auf und jeder kann dazulernen und sich verändern, wenn er dazu bereit ist.

Ich wollte als Kind Baggerfahrer werden. Große Traktoren und die Bagger vom „Wierer Hans“ haben mich als Kind einfach fasziniert.

Ist schön, da jeder die Möglichkeit hat, seinen Horizont zu erweitern und sich weiterzubilden.

Feuerwehrmann. Alles, was mit der Feuerwehr zu tun hat, ist sehr wichtig in meinem Leben.

Ich würde gerne mit meiner Familie **Abendessen gehen**. Da meine beiden Kinder auswärts studieren und ich als Bürgermeister auch einige Verpflichtungen habe, ist ein gemeinsames Abendessen mit Romana, Fabian und Laura eher selten.

Mein Vorbild ist mein Opa, den ich leider nicht mehr so richtig kennenlernen durfte. Er war ein strebsamer Mensch und unter anderem Bürgermeister von Heinfels. Für mich wurde er durch die vielen und tollen Erzählungen meiner Oma zu meinem Vorbild.

Wenn ich die Zeit zurückdrehen könnte, dann würde ich vieles wieder so leben und machen. Glück und Zufriedenheit sind mir sehr wichtig und die verschiedenen Erfahrungen möchte ich nicht missen.

Heute habe ich als Erstes an meine Tochter **Laura gedacht**. Sie war wieder einige Tage in Osttirol, um Ferien zu machen, und ist gestern wieder zum Studieren gefahren. Darum galt ihr heute mein erster Gedanke.

Wenn ich im Alter meines Gesprächspartners wäre könnte ich hoffentlich mein Leben genießen, hätte vielleicht im Lotto gewonnen und wäre Vollerwerbsbauer.

Wenn ich im Alter meines Gesprächspartners wäre dann hätte ich noch viele tolle Erlebnisse vor mir, wie ich ja weiß. Ich würde manches vielleicht anders machen und manches mehr genießen.



Der schönste Platz in Heinfels ist für mich die sonnige Seite am Heinfelser Berg. Mit meiner Frau Romana unternehme ich dort gerne längere Spaziergänge und betrachte dann Heinfels und Sillian.

Der Alpboden. Dort oben mit meiner Freundin zu sitzen und auf Heinfels herunterzuschauen, ist einfach herrlich.

Glücklich sein ist für mich Zweisamkeit mit meiner Freundin Michi zu erleben, viel Zeit zu haben und einfach zufrieden zu sein.

Ich freue mich über die Veränderungen in meinem nächsten Lebensabschnitt. Für meine Freundin und mich ein eigenes Heim zu schaffen und eine Familie zu gründen, ist Freude pur.

Langweilig finde ich wenig Arbeit! Ich habe viele verschiedene Hobbys und kann einfach nicht ruhen. Ich bin immer gerne in „Action“.

Layout:

Werbe-agentur
Jud

eintönige Arbeit

Mein Highlight letztes Jahr war grundsätzlich die Unterstützung meiner Freundin, wie etwa bei den Umbauten am Lotterhof. Die Gemeinderatswahl war im letzten Jahr sicher auch ein Highlight.

Ich werde nie die Geburten meiner beiden Kinder, bei denen ich anwesend war, **vergessen**. Auch die Hochzeit mit Romana war ein wunderschönes Erlebnis. Im Familienleben bleiben einige schöne Ereignisse in Erinnerung, an die man immer gerne zurückdenkt.

Wenn ich im Lotto gewinne, dann würde bzw. hätte ich die Heinfelser Burg gekauft und renoviert. Dies habe ich mir als Kind so gedacht. Aus heutiger Sicht müsste ich natürlich sagen, dass ich daheim alles modernisieren und renovieren würde sodass ich als Vollzeitbauer leben könnte.

Ich würde gerne eine SMS oder einen Brief an niemanden verschicken. Ich bevorzuge das persönliche Gespräch. Dialoge und Unterhaltungen von Angesicht zu Angesicht zählen für mich einfach mehr und sind mir sehr wichtig.

Dieses Buch ... habe ich mehrmals gelesen. Da muss ich leider passen. Zum Bücher lesen habe ich nicht unbedingt Zeit und wenn, dann lese ich es nur einmal. Zeitungen und Fachzeitschriften lese ich aber jeden Tag.

Ich würde gern nach Kanada reisen. Heliskiing wäre einfach ein Traum! Mit meiner Freundin stundenlange Abfahrten im tollen Pulverschnee zu genießen, wäre eine Reise wert.

Mir geht es ähnlich! Ich lese am liebsten die Tagespresse zur Information.

In einem Jahr werde ich hoffentlich viele schöne Erlebnisse erlebt haben und einige Gemeindeprojekte eingeweiht haben.

Ach, hätte ich bloß mehr Zeit, um meine Wünsche und Träume zu erfüllen.





Feuerwehr Panzendorf

www.ff-panzendorf.at



Die Geehrten mit Kdt. Peter Kassewaller, BFK-Stv. Heinz Golmayer, BFK Herbert Oberhauser und Bgm. Georg Hofmann

Jahreshauptversammlung 2017

Am Samstag, den 7. Jänner 2017, fand die 111. Jahreshauptversammlung statt. Erfreulich war die hohe Anwesenheit der Kameraden.

Dazu konnte Kommandant Kassewaller Herrn Bürgermeister Hofmann, Dekan Anno Schulte-Herbrüggen, Bezirkskommandant Oberhauser und seinen Stellvertreter Gollmayr, den Abschnittskommandanten Walder Franz, Leonhard Außerlechner (PI Sillian), Vertreter vom Roten Kreuz Sillian und Vertreter der Nachbarwehren begrüßen. In seinen Tätigkeiten berichtete der Kommandant von den Einsätzen, Übungen, vor allem aber von der Einweihung und Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges. Es wurden auch verdiente Kameraden geehrt und ihnen die Auszeichnungen überreicht. Beim Schlusswort dankte der Kommandant allen Kameraden und wünschte ihnen ein unfallfreies Jahr 2017.

Drei neue Feuerwehrmänner

In den letzten Wochen wurden auch drei neue Feuerwehrmänner in der Ortsfeuerwehr aufgenommen. Es sind dies (v. l.) Michael Bachmann, Lukas Obmascher und Florian Huber (nicht auf dem Bild). Herzlichen Dank an dieser Stelle für den Betritt und die Bereitschaft in Not geratener Menschen zu helfen.



Feuerwehrball 2017

Am 28. Jänner 2017 hielt die Feuerwehr wieder den traditionellen Feuerwehrball ab. Dazu konnten wir viele Besucher begrüßen. An diesem Abend sorgte das Wölksee Echo für Tanz und Unterhaltung bis in die frühen Morgenstunden. Wie alle Jahre gab es auch heuer wieder eine große Tombola mit anschaulichen Preisen, welche bei den Besuchern gut ankamen.

Text: Feuerwehr Panzendorf
Fotos: Franz Kollreider, Feuerwehr Panzendorf



Feuerwehr Tessenberg

www.ff-tessenberg.at



^ Die Angelobten mit Kdt. Thomas Steidl und Bgm. Georg Hofmann

< Die Beförderten mit Bgm. Georg Hofmann, Kdt. Thomas Steidl, BFK-Stv. Heinz Golmayer und ABI Franz Walder

Gemeinschaftsübung

Am Samstag, 22. Oktober 2016, fand in Tessenberg eine Gemeinschaftsübung des Feuerwehrabschnitts Oberland statt. Als Übungsobjekt wurde das Wirtschaftsgebäude von Fam. Bachmann/Platzer im Oberberg ausgewählt. Im Zuge der Übung wurde eine Relaisleitung vom Dorf zum Brandobjekt aufgebaut, zudem galt es auch einen vom Weg abgekommenen PKW zu sichern bzw. zu bergen.

An der Übung beteiligt waren die Feuerwehren Tessenberg, Panzendorf, Arnbach, Sillian, Außervillgraten und Innervillgraten sowie das Rote Kreuz Sillian. Insgesamt nahmen 112 Personen an der Übung teil. Anwesend waren auch BFI Franz Brunner, BFK Herbert Oberhauser, ABI Franz Walder und Kommandanten der Nachbarwehren.

Kameradschaftsabend

Viele Kameraden folgten der Einladung zum Kameradschaftsabend am 19. November und sorgten dafür, dass der Mehrzwecksaal fast bis auf den letzten Platz gefüllt war. Bei einem guten Essen und dem einen oder anderen Tröpfchen verbrachten die Kameraden mit ihren Frauen bzw. Freundinnen einen gemütlichen Abend.



Jahreshauptversammlung

Bei der 108. Jahreshauptversammlung am 18. Februar 2017 konnten die Kameraden der Feuerwehr Tessenberg auf ein ruhiges Jahr zurückblicken. Insgesamt waren im abgelaufenen Jahr nur zwei technische Einsätze zu bewältigen, welche unfallfrei abgearbeitet werden konnten. Drei junge Burschen haben sich entschlossen der Feuerwehr beizutreten. Somit hat die Feuerwehr einen Mannschaftsstand von insgesamt 72 Kameraden, davon 60 Aktive und 12 Mann in der Reserve.

Trotz der geringen Zahl an Einsätzen konnte Kommandant Thomas Steidl über zahlreiche Übungen, welche teils in Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren und anderen Blaulichtorganisationen veranstaltet wurden, berichten. Auch im kameradschaftlichen und kulturellen Bereich war die Feuerwehr wieder aktiv.

Beeindruckt vom Tätigkeitsbericht des Kommandanten zeigten sich auch die anwesenden Ehrengäste, unter ihnen Dekan Dr. Anno Schulte-Herbrüggen, Bürgermeister Ing. Georg Hofmann MBA, BFK-Stv. Heinz Golmayer, ABI Franz Walder sowie die Vertreter der Nachbarwehren und befreundeter Vereine und Institutionen.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden Raffael Steinringer, Wolfgang Schett, David Steidl und Fabian Bachmann angelobt und zum Feuerwehrmann befördert. Weiters befördert wurden Alexander Mayr und Matthias Schett zum Oberfeuerwehrmann, Johannes Fürhapter, Manuel Mayr und Simon Huber zum Hauptfeuerwehrmann, Martin Gasser zum Löschmeister und Martin Kofler zum Oberlöschmeister.

Text: Christoph Pitterl
Fotos: Feuerwehr Tessenberg



Musikkapelle Heinfels im Dreiklang

www.mk-heinfels.at



Das Obmann-Team (v. l.):
Christian Wierer, Christian Pitterle
und Ludwig Wiedemayr jun.

Drei Obmänner folgen Hans-Peter Trojer nach. Die Probenarbeit hat begonnen – mit drei Musikern am Dirigentenpult. Vier „Junge“ wurden in die Kapelle aufgenommen.

Seit Februar brennt im Probelokal der Musikkapelle Heinfels am Abend wieder regelmäßig Licht. Die Winterpause ist vorbei und die Kapelle bereitet sich gemeinsam auf das Frühjahrskonzert am 6. Mai vor. Kapellmeister Klaus Geiler lässt dabei mit Thomas Hofmann und Michael Egger auch heuer wieder zwei „Junge“ am Dirigentenpult mitarbeiten. Zusammen halten sie pro Woche drei Register- und eine Gesamtprobe ab.

Zu dritt wird der Verein seit heuer auch organisatorisch geführt. Christian Pitterle, Ludwig Wiedemayr jun. und Christian Wierer bilden das neue Obmann-Team. Nach mehr als sechs Jahren hat Hans-Peter Trojer an das Dreierteam übergeben. Dem Vorstand bleibt er dennoch als Beirat erhalten. Das Obmann-Team will durch die Neuorganisation die Aufgabenverteilung ausgewogen gestalten. „Es geht vor allem darum, dass sich die Mitglieder im Verein wohlfühlen, die musikalische Leistung nicht zu kurz kommt und die Menschen in der Gemeinde unsere Musikkapelle wertschätzen“, erklärt das Trio unisono.

Vier Nachwuchsmusiker werden heuer zum ersten Mal in den Reihen der Musikkapelle Heinfels aufmarschieren: Noah Pitterl am Schlagwerk, Martin Hernegger auf der Posaune, Tobias Hofmann auf dem Tenorhorn und Felix Mitteregger auf dem Flügelhorn.

Die Musiker zeigten, dass sie nicht nur ihre Instrumente, sondern auch Wintersportgeräte flink bedienen können.

Zurück zur Musik: Vorbilder für alle Musikanten sind die beiden Probenkaiser. Die begehrte Trophäe wurde heuer zum zweiten Mal vergeben – und das Rennen war äußerst knapp: Am Ende wurden Hans-Peter Trojer und Florian Huber ex aequo zu den „Probenkaisern 2016“ gekürt.

Text und Fotos: Michael B. Egger



Felix



Tobias



Noah



Martin



Bäuerinnenorganisation Tessenberg

Am 2. Oktober 2016 feierten wir mit Dekan Anno das Erntedankfest. Nach der Hl. Messe teilten die Bäuerinnen selbstgebackenes Brot aus.



Am 6. Oktober fand wieder der traditionelle Frauenkaffee statt. Wir laden alle zwei Monate dazu ein und freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein.



Die Ortsbäuerinnenlehrfahrt führte uns diesmal nach Südtirol. Ortsbäuerin und Stellvertreterin nahmen daran teil. Es wurde uns ein tolles Programm geboten.

Am 28. Oktober luden wir zum Allerheiligengesteckemachen mit Herrnegger Waltraud ein. Mit vielen guten Tipps und Hilfe konnten alle tolle Gestecke mit nach Hause nehmen.

Zum Adventbasar luden wir am 27. November alle herzlich ein. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Kinder der VS-Tessenberg. Die Spende unseres Basars ging diesmal an die Familie von Klammer Ernst aus Untertilliach und an die Familie von Herrnegger Pepe, Tessenberg. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helfern und allen, die dabei waren.



Beim traditionellen Osttiroler Bauernball, der am 21. Jänner 2017 in der RGO in Lienz stattfand, konnten wir für eine wunderschöne Tischdekoration sorgen.

Zum Kurs „Hügel-, Hoch- und Kräuterbeet – Aufbruch in ein neues Gartenzeitalter“ luden wir am 17. März im Mehrzwecksaal Tessenberg ein. Seminarbäuerin Bachlechner Monika zeigte uns, wie man durch diese besondere Form des Gärtnerns vorteilhaft arbeiten kann. Mit einer guten Broschüre und vielen Ideen ließen wir den Abend ausklingen.

Auch unseren jungen Müttern werden wir wieder mit einer kleinen „Weisade“ ganz herzlich gratulieren. Auch den Senioren werden wir zu ihren Geburtstagen Glückwünsche überbringen.



Text und Fotos: Lydia Steidl



Landjugend/Jungbauernschaft Panzendorf



Gruppenfoto in der Kirche St. Peter und Paul beim Erntedankfest 2016

Erntedank

Beim Erntedankfest 2016 wurde nach vielen Jahren wieder eine neue Krone aus Korn gebunden. Nach dem feierlichen Einzug in die Kirche und dem Gottesdienst lud die Jungbauernschaft zu einer Agape ein.

Vollversammlung

Am 5. November fand die Vollversammlung der JB/LJ Panzendorf statt. Neu im Ausschuss aufgenommen wurden als Obmann Stellvertreter Lukas Obmascher und als Ortsleiterin-Stellvertreter Sabrina Wurzer. Wir freuen uns auf neue Ideen und viel Elan, um gemeinsam bevorstehende Aufgaben gut zu meistern.

Hausbesuche des Nikolaus

Am 3. Dezember besuchte der Nikolaus, begleitet von zwei Engeln und einem Krampus, die Kinder in Panzendorf. Er war bei vielen braven Kindern, die ihm viel vorgeführt, erzählt und versprochen haben.



Sichtlich gut gelaunt: Nikolaus und Engel

Teilnahme beim 1. Pondhockey-Turnier

Die Landjugend Panzendorf war auch beim 1. Pondhockey-Turnier der EC Sillian Bulls im Jänner 2017 dabei. Das Landjugend Team belegte den 9. Platz!

Die JB/LJ Panzendorf im Faschingsfieber

Pokémon GO, das Spiel für Smartphone-Besitzer, die die virtuellen Fantasiewesen mit einem Ball abschießen und fangen, war das Thema der LJ Panzendorf beim großen Faschingsumzug am 28. Februar in Sillian! Schon Tage vorher wurde für den großen Umzug gebastelt. Am Faschingsdienstag gab es dann kein Halten mehr und die Jungbauernschaft/Landjugend Panzendorf zog mit vielen weiteren Akteuren, begleitet vom Applaus des begeisterten Narrenvolks am Straßenrand, durch Sillian.



Beim Faschingsumzug in Sillian

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Helfer und jene, die unsere Veranstaltungen besucht haben!

Text: Johanna Troyer
Fotos: JB/LJ Panzendorf



Landjugend/Jungbauernschaft Tessenberg



< Ein Teil der Errichter des Rapplerkreuzes nach der Bergmesse

Jubiläumsmesse – 30 Jahre Rapplerkreuz

Ein wunderbarer Altweibersommer ermöglichte es doch noch, die von uns geplante Bergmesse auf unserem Hausberg, dem Rappler im Villgratental, am Sonntag, 25. September 2016 abzuhalten. Grund der Veranstaltung war das Aufstellen eines Bergkreuzes vom Landjugendteam Tessenberg unter der Obmannschaft von Hofmann Josef und Leiter Lydia vor 30 Jahren. Mit Gruß- und Dankesworten von Obmann Mayr Manuel und einer Messe, die von Bichler Siegmund zelebriert wurde, erlebten wir einen wunderschönen Herbsttag.

Nikolaus und Krampus

Auch heuer, am 04.12.2016, besuchte der Nikolaus mit seinen Engeln die braven Kinder von Tessenberg. Natürlich fehlten seine Begleiter, die Krampusse, nicht! Nach einer großen Runde durch das Dorf klang der Abend wieder traditionell bei Michael und Irmgard aus.



Der Nikolaus mit seinen Begleitern

Fasching 2017

Am Sonntag, den 26. Februar 2017, fand wieder der alljährliche Fasching in Tessenberg statt, wo wir bei einem kleinen Umzug durch das Dorf den Fasching begrüßten. Anschließend ging es in den Mehrzwecksaal, wo die Eltern Kaffee und die Kinder Faschingskrapfen und auch viele verschiedene Spiele in vollen Zügen genossen haben.



Faschingsumzug durch's Dorf

Zimmergewehrschießen in Strassen

Am Samstag, 18. März 2017, luden wir alle Mitglieder der LJ Tessenberg zum gemeinsamen Zimmergewehrschießen bei der Schützenkompanie Strassen ein. Viele Mitglieder folgten der Einladung und so verbrachten wir einen sehr gemütlichen Abend.

Text und Fotos: Alexander Mayr



Pfarrkirchenrat Heinfels

Sanierung von St. Anton

Bei den Renovierungsarbeiten in der Kirche St. Anton sind wir mit dem Baufortschritt sehr zufrieden und in unserem Zeitplan.

Nachdem im Herbst das Zusammenspannen des Gebäudes noch erledigt werden konnte, wurden die Arbeiten für das Jahr 2016 abgeschlossen und die Kirche winterfest gemacht. Die kalte und trockene Witterung über den Winter kamen uns zur Trocknung des Mauerwerks sehr entgegen.

In den Wintermonaten haben wir mit zwei Architekten intensive Gespräche über die weitere Gestaltung der Kirche geführt. Auch eine Renovierungsfirma für den Außenbereich konnten wir ausfindig machen und den Auftrag bereits vergeben, damit Ende April oder sobald es die Witterung zulässt mit den Verputz- und Malerarbeiten begonnen werden kann. Mit der Gestaltung und Renovierung des Innenraums kann erst begonnen werden, sobald die Bodenplatte wieder verlegt wird.

Ein großes Dankeschön gilt allen Spendern und Gönnern von St. Anton. Durch die große Bereitschaft zur Unterstützung kann man die Verbundenheit mit dieser Kirche in der Bevölkerung erkennen. Trotzdem bitten wir weiter um Zuwendungen, damit die große finanzielle Herausforderung gemeistert werden kann.

Text und Foto: Pfarrkirchenrat Heinfels



**EIN PERFEKTER RASEN
OHNE MÜHE**
Husqvarna Automower®

1
DIE NR.
SEIT 1995



WIEDEMAYR
landtechnik Heinfels

HUSQVARNA AKKU-GERÄTE
EINSCHALTEN,
LOSLEGEN,
FERTIG.



HUSQVARNA
UMWELT-
BONUS
SICHERN!

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Wiedemayr Landtechnik GmbH
9919 Heinfels (Osttirol) | +43 4842 6644 | landtechnik@wiedemayr.at

www.wiedemayr.at
facebook.com/wiedemayr



Pfarrgemeinderat Heinfels

Rückblick auf die abgelaufene Periode

Am 19. März ging wieder eine Periode für 11 Pfarrgemeinderäte zu Ende. Monika Hofmann, Theresia Kofler, Gitti Schmidhofer, Ruth Steidl, Ingrid Wiedemayr, Johann Außerlechner, Michael Egger, Fritz Obmascher, Peter Schett, Hubert Stallbaumer, Florian Wiedemayr und Anton Kofler (kooptiert vom PKR) waren fünf Jahre und länger als ein beratendes und unterstützendes Gremium im Einsatz. Aber noch mehr waren und sind sie ein Bindeglied zwischen dem Kirchenvolk und den Hauptamtlichen. Gerade in Zeiten der Pfarrverbände und unterbesetzten Pfarrstellen nehmen die Laien eine wichtige Rolle in der katholischen Kirche ein.

Was aber ist in dieser ausgelaufenen PGR-Periode von 2012 bis 2017 alles entstanden?

- Miteinander im Seelsorgeraum wurde aufgebaut und gestärkt
- Anschaffung eines Prozessionshimmels und der Ankauf einer Muttergottesstatue haben zu einer verstärkten Identifikation von Heinfels als Pfarre beigetragen
- Säule der Liturgie wurde weiter gestärkt, Lösung von Eucharistie- und Wortgottesfeiern im Wechsel wird gut angenommen
- Gründung des Arbeitskreises Nachbarschaftshilfe
- Einführung von Pfarrkaffees
- Einteilung der Gottesdienstordnung für ein Jahr durch die drei Obleute hat spürbare Entlastung gebracht
- Adventbasar als wichtige Einnahmequelle für die Arbeit in der Pfarre
- Diözesan- und Konzilsjubiläum mit Fest in Innsbruck
- Beginn der Kapellenmessen
- Nacht der 1000 Lichter in St. Peter und Paul
- Jugendmessen in Heinfels

- LektorInnenausbildung für junge Leute, Übertragung von Verantwortung auf die Laien fördert Motivation und die Bereitschaft zur Mitarbeit (Hannah Bergmann und Selina Hofmann gestalten Maianachten, Antonius-Andachten, Oktoberrosenkränze)
- Führungswechsel in der Ministrantenarbeit (Theresia Kofler, Anton Hofmann, Lukas Obmascher lösten Johann Außerlechner ab)
- Mesnerwechsel von Johann Kofler (25 Jahre) auf Albert Mitteregger
- Gründung einer Kinder-Sternsingergruppe
- Beginn der Restaurierungsarbeiten von St. Anton

Es gibt in unserer Pfarre niemanden, der nicht wichtig ist. Es braucht Organisationstalente ebenso wie Handwerker, Musiker, Bastler, Menschen, die aufräumen und putzen, Menschen, die beten. Ich bedanke mich im Namen der Pfarrfamilie von Heinfels bei allen scheidenden Pfarrgemeinderäten für ihre Beteiligung und Mitgestaltung in unserer Kirche. Ihr habt der Pfarre und dem Glauben ein Gesicht gegeben. Ich wünsche euch, dass ihr weiterhin die Pfarre als Heimat erlebt, am Pfarrleben teilnehmt und so das Wohl der Pfarrgemeinde im Auge habt.

Mit der konstituierenden Sitzung im April 2017 beginnt die Arbeitsperiode des neuen Pfarrgemeinderats. Stellen wir die kommende Zeit unter den Segen, der von Gott kommt. Dann werden wir merken: Wir können etwas bewegen, mit Menschen, die den Mut haben, Entscheidungen zu treffen und Kritik auszuhalten. Manchmal muss man auch etwas sterben lassen, damit etwas Neues wachsen kann.

Text: Ruth Steidl

Foto: Franz Kollreider



Die Pfarrgemeinderäte der Periode 2012 bis 2017



TSU Heinfels





Seniorenbund Heinfels

Ausflug nach Wattens

Am 13. Oktober 2016 machten sich die Senioren von Heinfels und Sillian mit dem Bus auf den Weg nach Wattens zu den Swarovski-Kristallwelten.

Bei schönem Wetter konnte bei der Rückfahrt zusätzlich noch die Altstadt von Sterzing besichtigt werden. Es waren alle sehr begeistert von der schönen Reise.

Text und Foto: Seniorenbund Heinfels



JUGENDBAUSPARWOCHEN

01. BIS 30. APRIL 2017

DOLOMITEN BANK
Geschäftsstelle Heinfels

Näheres erfährst du von deinem Jugendbetreuer!



Hol dir dein cooles **CHILLOUT-BAG**

www.dolomitenbank.at





Nachbarschaftshilfe Heinfels

Rückblick

Am 7. Februar 2017 fand das vorerst letzte Treffen der „Nachbarschaftshilfe“ statt. Da die Periode des Pfarrgemeinderates ausgelaufen ist und Gitti Schmidhofer die Leitung aus beruflichen Gründen nicht mehr weiterführen kann, hofft man, dass sich eine neue Leitung für die Nachbarschaftshilfe findet.

Entstehung des Sozialkreises – Nachbarschaftshilfe

Bei der letzten Pfarrgemeinderatswahl im Jahr 2012 wurde Gitti Schmidhofer in den Pfarrgemeinderat gewählt. Es war für sie klar, dass ihr Beitrag dort im sozialen Bereich liegen sollte. Deshalb wurde beschlossen, einen Sozialkreis zu gründen. Am 10. Juli 2012 fand das erste Treffen statt, bei welchem neben Gitti Schmidhofer auch Roswitha Wurzer, Ruth Steidl, Brigitta Auer, Monika Hofmann, Martha Huber, Hans Kühbacher und Georg Bodner dabei waren. In Folge wurde der „Sozialkreis“ in „Nachbarschaftshilfe“ umbenannt. Im Laufe der Zeit dazugestoßen sind Alois Bachlechner und Hermann Stauder, auch Sepp Kassewaller war kurze Zeit dabei.

Hilfestellungen

Die Leistungen der „Nachbarschaftshilfe“ waren verschiedenste Hilfestellungen für Mitmenschen in unserer Gemeinde – so etwa Transportdienste (zum Arzt, zum Einkaufen, ...), diverse Gartenarbeiten, Schneeräumung, Brennholz machen, Krankenbesuche, Nährarbeiten, Hausarbeiten, Backarbeiten und sonstige kleinere Dienste.

Insgesamt sind im Laufe der Jahre seitens der Gemeinschaft einige hundert Hilfsleistungen erbracht worden.

Bei der vorerst letzten Sitzung der „Nachbarschaftshilfe“ betonte die Leiterin, dass die kostenlosen und freiwilligen Dienste an der Heinfelser Bevölkerung auch für die Gruppe eine Bereicherung gewesen sind. Bürgermeister Georg Hofmann bedankte sich im Namen der Gemeinde bei allen Freiwilligen für das Engagement zum Wohle der Allgemeinheit. Bei einem gemütlichen Beisammensein klang die Sitzung standesgemäß aus.

Text: Gitti Schmidhofer



ENERGIEBERATUNGSSTELLE OSTTIROL

ENERGIEEXPERTEN

stehen jeden ersten Freitag im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Die nächsten Beratungstermine:

03.03./ 07.04./ 05.05./ 02.06.2017

Infos & Kontakt:

RegionsManagement Osttirol, 9900 Lienz

Tel. 04852/72820-576, Anmeldung erforderlich

Ansitz Burg Heinfels

Cafe - Restaurant - Appartements - Bar
9919 Heinfels 5, Tel.: 04842 20094
www.gasthaus-burgheinfels.com

Öffnungszeiten:
09:00 – 24:00; Warme Küche: 11:30-14:00 und 18:00-21:00
Montag Ruhetag

Reservierungen nehmen wir jederzeit sehr gerne entgegen
und freuen uns auf Ihren Besuch im Dorfgasthaus Burg Heinfels.

Familie Schneider mit MitarbeiterInnen



LUSSEr Holzbau

Panzendorf 121
9919 Heinfels
Tel: +43 (0)4842 / 6906
Fax: +43 (0)4842 / 69064

ZIMMEREI
DACHDECKEREI
TISCHLEREI
HOBELWERK



DAS LÄCHELN DER ZUKUNFT
QUALITÄTS®
HANDWERK
TIROL
GEPRÜFT



die bunte Seite

Sudoku

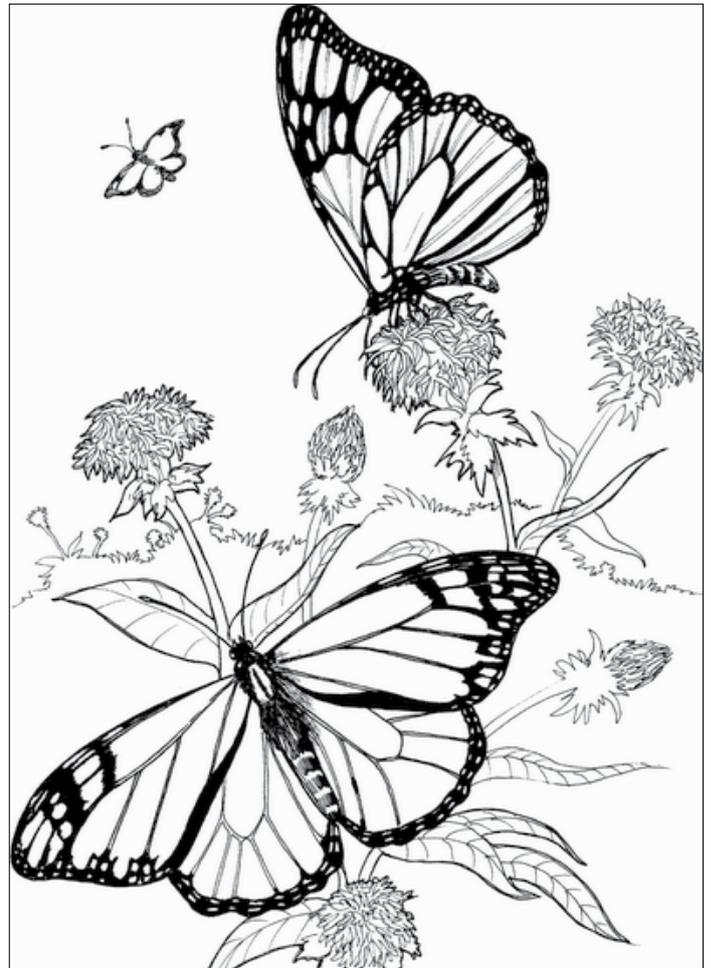
						7	3	8
8	4			9				
	6			7				
5	2		7					
		6	2			9		
			3			8		
		9			1			
		3					6	4
		4			6	1	5	

Zum Lachen

Streitet sich ein Ehepaar im Stall. Sagt der Mann zu seiner Frau und zeigt dabei zu den Schweinen: „Sieh mal! Deine Verwandtschaft.“
Sagt die Frau: „Ja, meine Schwiegereltern!“

.....
Ein Mann bestellt in der Kneipe jeden Abend drei Bier. Die Bedienung fragt ihn, was das bedeutet. „Ein Bier ist für mich, eins für meinen Bruder in Amerika und eins für meinen Bruder in Australien.“ Eines Abends bestellt er nur noch zwei Bier. Die Bedienung fragt besorgt, ob was mit einem seiner Brüder passiert sei. „Nein, aber ich habe das Trinken aufgegeben.“

Ausmalbild



Rätselfrage

Was ist beim Elefanten klein und beim Floh groß?

„Losing Das „f““

JOHANN WIERER

Panzendorf 136
9919 Heinfels
04842 / 63 97
0664 / 164 49 28
0664 / 164 49 13

Baumgartner

Verputzarbeiten • Wärmedämmung
Naturstein- & Fliesenstudio

A-9919 Heinfels, Panzendorf 198
Tel.: 04842 51063
Mobil-Tel.: 0043 664 92 73 805
Mail: baumgartner.alex@a1.net

Ihr Spezialist für alle Verputz- und Vollwärmeschutzarbeiten,
Sanierungen, Estriche, Naturstein- und Fliesenhandel.

Verlegung von Fensterbänken, Waschtisch- & Küchenarbeitsplatten,
Stufenanlagen, Boden- & Wand-Dekor, Granit- & Marmorarbeiten.

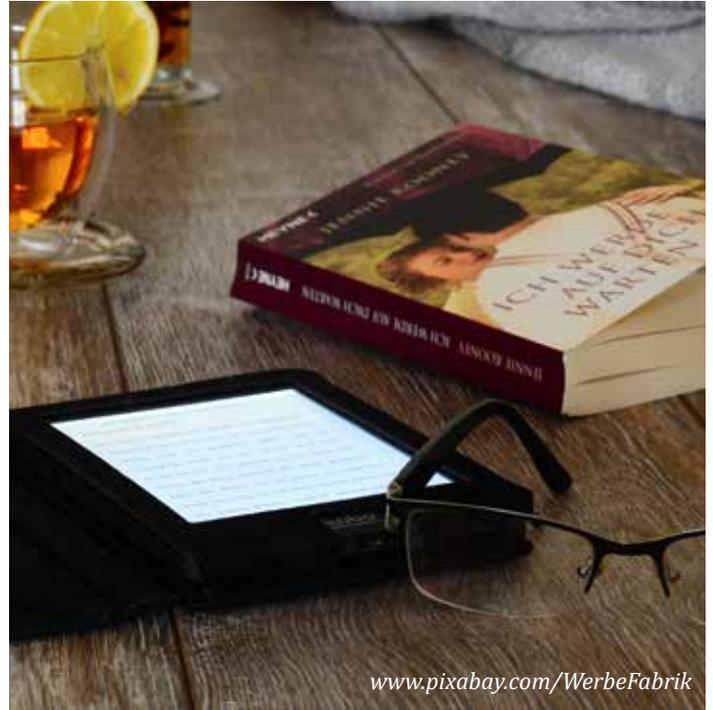


Bücherei Heinfels

Ich bin eine sogenannte „Leseratte“, das heißt, ich kann Bücher verschlingen wie manch andere Leute ihr Mittagessen. Mittlerweile bin ich aber nicht mehr so jung und habe mich deshalb auf das Lesen von elektronischen Büchern (E-books) umgewöhnt, da ich dort die Schriftgröße selbst einstellen und bestimmen kann.

Mein E-Reader ermöglicht es mir, in kürzester Zeit Bücher herunterzuladen, die ich für einiges an Geld im Geschäft erwerben müsste. Mit einem Jahresbeitrag von 10€ bei unserer Bücherei in Heinfels kann ich mir neuerdings auf meinem E-Reader sowohl eine große Bandbreite an belletristischen Büchern als auch an Sachbüchern ausleihen. Und falls das viele Lesen meine Augen einmal zu sehr beansprucht, habe ich sogar die Möglichkeit, ein Hörbuch auf meinen Computer oder Laptop herunterzuladen.

Wenn du jetzt neugierig geworden bist: Komm' in unsere Bücherei und überzeuge dich selbst von diesem tollen Angebot! Die Büchereileiterin Sigrid freut sich auf deinen Besuch!



www.pixabay.com/WerbeFabrik

Pircher Ch.
 Ihr starker Partner Für:
 Transporte
 Agrardienstleistungen
 Winterdienst
 Tassenbach 11 A-9918 Strassen
 Tel.0664/4668764 Chpircher@live.at

AGE tech
 smart electric
 9919 Heinfels, Panzendorf 198, Tel. 04842/51202
www.agetech.at

Hochwertige Produkte und Serviceleistungen aus einer Hand

- Beratung & Planung
- Elektro-Installationen
- Elektro-Fachhandel
- Reparatur & Service
- TV & Unterhaltung
- Audiolounge & HiFi
- Sicherheitstechnik
- Glasfaser-Internet
- Intelligente Haussteuerung
- LED-Beleuchtungskonzepte
- Automatisierung & Antriebstechnik

ELEKTROTECHNIK EMIL ORTNER

Emil Ortner
 Panzendorf 81 A-9919 Heinfels
 Tel.: 0664 / 26 25 481
 Email: emil.ortner@aon.at



Volksschule Tessenberg

Lesenacht

Am 16.12.2016 veranstaltete unsere Klassenlehrerin Carina Wieser eine Lesenacht. Das Motto hieß „Lesezauber im Advent“.

Kurz vor 17:00 Uhr trafen wir uns vor der Schule. Endlich durften wir hinein. Die Räume waren mit sehr vielen Kerzen und Lichterketten dekoriert, Tische mit vielen Leckereien standen bereit. Die Kinder packten ihre Schlafsäcke aus und schon starteten wir mit einem Bilderbuchkino in die Lesenacht. Schon um halb sieben kam Anna Walder, eine Lachtrainerin. Gleich darauf kam schon die nächste Überraschung. „Pizza-Man“ war da und brachte uns eine Riesen-Pizza. Ein bisschen später hielten wir eine Lesekonferenz um das Thema Weihnachten. Nachdem wir viele Fragen beantwortet hatten, bekamen wir Papier, um ein weihnachtliches Lapbook zu basteln. Das bereitete uns sehr viel Spaß, denn jeder durfte malen und basteln, was er wollte. Um ca. 22:00 Uhr spazierten wir zu Andreas' Haus, dort bekamen wir Lebkuchen und Tee. Als wir uns aufgewärmt hatten, gingen wir weiter zur Kirche. Dort spielten wir ein lustiges Schattenspiel, aber am allerbesten fanden wir die glitzernden Wunderkerzen, die uns unsere Lehrerin gab. Schnell gingen wir zurück, denn es wurde kalt. Wir zogen unsere Schuhe und Jacken aus und bastelten friedlich weiter.

Es wurde spät als Frau Lehrerin fragte, wer einen Pudding möchte. Fast alle waren begeistert von der Idee, er schmeckte lecker. Müde schlüpfen wir in unsere Schlafanzüge und kuschelten uns in unsere Schlafsäcke. Wer wollte konnte noch mit seiner Taschenlampe lesen, die anderen legten sich schlafen. So um Mitternacht schliefen dann doch alle ein. Doch oje, um 5:00 Uhr weckte uns wieder das grelle Licht, denn eine Stunde später mussten wir schon bei der Rorate in der Kirche sein. Deswegen zogen wir uns schnell an, putzten uns die Zähne und spritzten Wasser ins Gesicht. Oben angekommen warteten schon mehrere Leute auf uns. Die Rorate war sehr schön, denn wir sangen das Lied „Und wieder ist Weihnachten“. Nach der Messe ließen wir uns das Frühstück im Mehrzwecksaal schmecken. Wir Schüler verkauften noch unsere gebastelten Weihnachtssachen an die Leute. Das Geld werden wir der Lebenshilfe in Sillian spenden. Die werden sich bestimmt freuen.

Die Lesenacht war ein supercooles Erlebnis!

*Text: Nina Kassewaller
Fotos: Carina Wieser*





Goldene Hochzeitsjubiläen

Wir gratulieren herzlich!



Anni und Hans
Moosmann

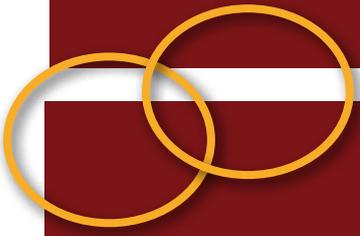
Rosa und Peter
Kofler



Gerda und Gebhard Moosmann

Hilde und August Leopold

Irma und Josef Müller





Zuzüge, Umzüge, Geburten, Todesfälle

Herzlich willkommen in Heinfels ...

- | | |
|---|---|
| ... Viktoria Goller in Panzendorf | ... Sabrina Mayr in Tessenberg |
| ... Michael Kraler in Panzendorf | ... Magdalena Muhr in Panzendorf |
| ... Markus Pfeifhofer und Birgit Mühlmann
mit Maurice in Tessenberg | ... Johannes Senfter in Panzendorf |
| ... Betzy Perozo Locurcio in Panzendorf | ... Manuel Mühlmann und Alessia Lo Piccolo
mit Noah in Panzendorf |
| ... Stephan Rappold in Panzendorf | ... Stefan Bodner in Panzendorf |
| ... Gerhard Stauder in Panzendorf | |

Aus Heinfels fortgezogen sind ...

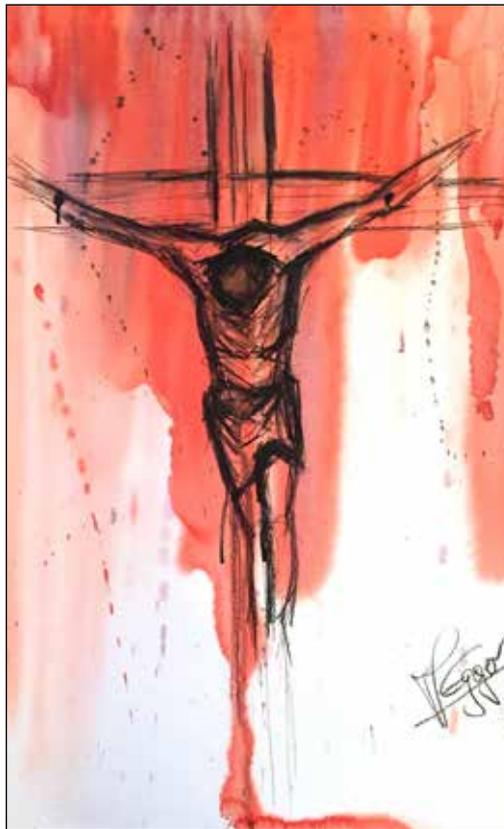
- | | |
|--|--|
| ... Jasmin Fürhapter nach Sillian | ... Franz Walder und Veronika Strasser mit Ylvi
nach Kartitsch |
| ... Elisabeth Geiler nach Wien | ... Brigitta Widemair mit Vanessa nach Sillian |
| ... Manuela Geiler nach Lienz | ... Alexander Ranalter und Birgit Hopfgartner
nach Gsies |
| ... Sandra Hofmann nach Lienz | ... Cornelia Rainer nach Nußdorf-Debant |
| ... Andrea Jeller nach Sillian | ... Bianca Walder nach Lienz |
| ... Carmen Jesacher nach Nußdorf-Debant | |
| ... Anna Kassewalder nach Lienz | |
| ... Roman Kofler-Hofer nach Wien | |

Der Storch brachte ...

- ... **Simone**, der Gerda Schönegger und dem Michael Bachmann am 26. Oktober
 ... **Hanna**, der Kathrin und dem Peter Moser am 3. November
 ... **Franziska**, der Hemma und dem Andreas Pitterl am 10. November
 ... **Elijah**, der Sandra Senfter und dem Andreas Troyer am 22. November
 ... **Lea**, der Sabrina und dem Stefan Geiler am 22. November
 ... **Michael**, der Michaela Dropcová und dem Werner Hofmann am 18. Jänner
 ... **Noel**, der Nina und dem Zoltan Takács am 30. Jänner
 ... **Leo**, der Alexandra Hofmann und dem Simon Huber am 24. Februar
 ... **Toni**, der Sabrina und dem Hubert Niederegger am 22. März
 ... **Paulina**, der Rosi und dem Bernd Mitteregger am 24. März
 ... **Simon**, der Maria und dem Martin Gasser am 8. April

Todesfälle

- Josef Herrnegger** aus Tessenberg, gestorben am 10.12.2016
Elisabeth Hofmann aus Tessenberg, gestorben am 20.03.2017
Ludwig Moosmann aus Panzendorf, gestorben am 21.03.2017
Klaus Ortner aus Panzendorf, gestorben am 01.04.2017
Irma Mayr aus Tessenberg, gestorben am 08.04.2017
Anton Bodner aus Panzendorf, gestorben am 15.04.2017



„Das Malen ist zu meiner Passion geworden“, sagt **Thomas Egger**. Angefangen hat er vor 11 Jahren mit einfachen Wasserfarben. Danach hat der 31-Jährige mehrere Techniken ausprobiert: Etwa Öl, Acryl oder Bleistift. Derzeit malt Thomas Egger am liebsten mit Aquarell und Kohle als Mischtechnik. Menschen sind das Lieblingsmotiv des HELLA-Angestellten.
„Weil es besonders spannend ist, Leben auf das Papier zu bringen“, sagt Egger zu seiner Leidenschaft.

Hier ein Auszug Eggers aktueller Serie „**Christus**“. Weitere Werke unter: eggerthomas.wordpress.com

